



750 JAHRE OBERWALLMENACH



*75 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Oberwallmenach*



Freitag, 9. Juli 2010

LIVE-MUSIK MIT DER COVER-BAND 7 AMP
EINLASS AB 20.00 UHR

Samstag, 10. Juli 2010 ab 19.30 Uhr

FESTKOMMERS - 750 Jahre Oberwallmenach,
75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberwallmenach
anschließend Tanz und Unterhaltung mit der
„NoName-Band“

Sonntag, 11. Juli 2010

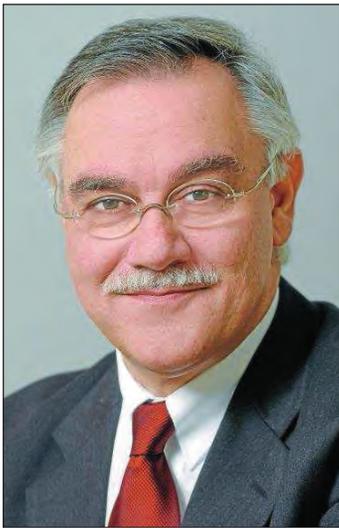
DORFTAG - „Historischer Schwertkampf“
in und vor der evangelischen Kirche
(mehrmalige Aufführungen)
Altes Backhaus in Betrieb
Gästeschießen beim örtl. Schützenverein

Vollständiges Programm und Plan s. innen



Anzeigersonderveröffentlichung

Für die Zukunft stärken



wallmenach, dem Gemeinderat und dem Ortsbürgermeister auch im Namen der rheinland-pfälzischen Landesregierung sehr herzlich.

Den ländlich-dörflichen Charakter der Gemeinde Oberwallmenach, zwischen Wiesbaden und Koblenz in schöner Lage im westlichen Taunus gelegen, zu erhalten, weiter zu entwickeln und für die Zukunft zu rüsten, dies ist eine große Herausforderung und zugleich eine Aufgabe für die kommenden Generationen. Ich bin mir sicher, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberwallmenach diese Aufgabe erfüllen werden. Denn ihr Dorf bietet ihnen eine lebenswerte und in besonderem Maße liebenswerte Heimat. Ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinschaft ist seit jeher ein Pfund, mit dem die Gemeinde wuchern kann. Gesellschaftliche Veränderungen und finanzielle Entwicklungen haben daran nichts ändern können.

Über die Jahrhunderte hinweg haben sich immer wieder gebiets- und verwaltungsmäßige Änderungen ergeben, was aber von den Menschen in Oberwallmenach stets genutzt wurde, um sich für eine gute Zukunft ihrer Heimatgemeinde zu engagieren.

Heute präsentiert sich die Ortsgemeinde Oberwallmenach mit ihren knapp 200 Einwohnern als eine Gemeinschaft, die vom freiwilligen Einsatz ihrer Einwohner getragen wird und die ihre Traditionen pflegt. Für diese vorbildliche Haltung steht das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die sich vor Ort für ein intaktes Gemeinschaftsleben einsetzen.

Ich wünsche der Gemeinde Oberwallmenach, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeindeorganen eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung und alles Gute für eine Zukunft in Frieden und Freiheit.

Karl Peter Bruch
Minister des Innern und für Sport und stellvertretender Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz

Oberwallmenach - eine Gemeinde, die einst zum „Vierherrischen“ Gebiet zählte, ist heute eine selbständige Ortsgemeinde innerhalb der Verbandsgemeinde Nastätten im Rhein-Lahn-Kreis. Aufgrund der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1260 kann Oberwallmenach 2010 sein 750-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Ober-

rinnen und Bürger der Gemeinde Oberwallmenach diese Aufgabe erfüllen werden. Denn ihr Dorf bietet ihnen eine lebenswerte und in besonderem Maße liebenswerte Heimat. Ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinschaft ist seit jeher ein Pfund, mit dem die Gemeinde wuchern kann. Gesellschaftliche Veränderungen und finanzielle Entwicklungen haben daran nichts ändern können.

Immer auf der Höhe



Oberwallmenach, die kleine knapp 200 Einwohner zählende Gemeinde am Fuße des Grauberges (ca. 430 m), mit großartigem Blick über den Rhein bis weit in den Hülsrück, feiert den 750. Geburtstag. Ein Fest in solcher Dimension feiert man in der Regel nur einmal.

Deshalb war es gut, daß die Planungen schon recht früh begonnen wurden und die Dorfbevölkerung sich in großer Zahl bei den Vorbereitungen und der Durchführung beteiligt.

Bei all den Helferinnen und Helfern, der Dorfjugend, besonders bei den Ortsvereinen, der freiwilligen Feuerwehr, der Frauengymnastikgruppe und dem örtl. Schützenverein, der sich am Festsonntag unseren Gästen mit einem Gästeschießen präsentieren wird, möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken. Oberwallmenach ist in der glücklichen Lage, seinen Gästen etwas nicht Alltägliches präsentieren zu können und möchte dieses Ereignis zum Mittelpunkt des Festes machen: „Einen urkundlich belegten Schwertkampf, der im 14. Jahrhundert vor der Kirche zu Oberwallmenach stattgefunden hat. Besonders freue ich mich, dass neben einigen Oberwall-

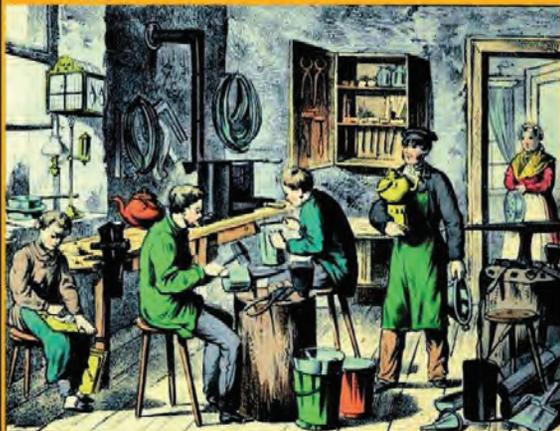
menachern die Ortsbürgermeister und weitere Bürger aus den Nachbargemeinden hierbei eine tragende Rolle übernommen haben und möchte mich bei allen dafür bedanken, ebenso bei Frau Grassman aus Dörscheid, die uns sehr unterstützt und gut beraten hat.

Zum 75. Geburtstag möchte ich der Freiwilligen Feuerwehr Oberwallmenach meine herzlichen Glückwünsche übermitteln und der Hoffnung Ausdruck geben, dass Sie in Zukunft von personellen Problemen verschont bleibt und eine tragende Säule in der Dorfgemeinschaft sein wird.

Ich freue mich schon auf die Festtage, auf viele ehemalige Oberwallmenacher und Gäste aus nah und fern.

Ortsgemeindevorsteher Lenz

zu 750 Jahre Oberwallmenach gratulieren wir herzlich !



alle Produkte

Miele

autorisierter Kundendienst, eigene Werkstatt

Ausstellung und Verkauf geöffnet Montag - Samstag



Maxeiner GmbH
Rheinstr. 30
56355 Nastätten
☎ 06772-9399-0



24 Std. Notdienst 06772 - 939960

modehaus **Bayer** nastätten

subway

ONEWAY
MODERN WOMAN

REDUZIERT
REDUZIERT
REDUZIERT

Wir haben tolle Angebote zum

Sommer-Saison-Finale!



Mittelalterliches Ambiente



wort auf das „Warum?“ liefern uns die Grafen von Katzenelnbogen, denn die Herren Grafenbrüder Diether und Eberhardt hatten in ihrer in lateinischer Sprache verfassten Teilungsurkunde die betreffenden Orte, darunter auch Oberwallmenach, vermerkt.

Und weil die Urkunde kein konkretes Datum beinhaltet, wir aber wissen, dass sie aus der Zeit zwischen 1250 und 1260 stammt, wurde vielerorts beschlossen, das Jahr 2010 zum Jubeljahr zu machen.

Oberwallmenach hat sich für sein Ortsjubiläum einige Besonderheiten einfallen lassen. So wird ein historisch belegter Schwertkampf aus dem 14. Jahrhundert nach alten Überlieferungen aufgeführt. Der Zeit entsprechend wird sich das Festprogramm im Ambiente der damaligen Zeit abspielen. Oberwallmenach wird sich mittelalterlich präsentieren.

Um ein solches Fest vorzubereiten, bedarf es nicht nur viel Zeit, sondern vor allem Menschen, die sich ehrenamtlich, unentgeltlich und hoch motiviert zur Verfügung stellen. Ehrenamt und Eigenleistung sind tragende Säulen des

gesellschaftlichen Lebens und der Gemeinschaft vor allem in den kleineren Gemeinden unseres Kreises. Diese beiden Begriffe wurden und werden hier in Oberwallmenach nach wie vor ganz groß geschrieben. Und ohne diese beiden gelebten Begriffe hätte Oberwallmenach kaum diese positive Entwicklung nehmen können, hin zu einem lebens- und liebenswerten kleinen Ort mit hohem Freizeitwert mitten im Blauen Ländchen.

Vor genau 200 Jahren, im Jahre 1810, hat der deutsche Schriftsteller Ludwig Börne einmal folgenden Satz aufgeschrieben: „Regierungen sind die Segel, das Volk ist der Wind, der Staat ist das Schiff, die Zeit ist die See.“ In diesem Sinne wünsche ich dem Schiff namens Oberwallmenach weiterhin eine gute und sichere Fahrt bei ruhiger See, aber mit viel Wind, und das mit stabilen Segeln.

Ich gratuliere den Bürgerinnen und Bürgern von Oberwallmenach zu ihrem 750-jährigen Ortsjubiläum und wünsche Ihnen für die bevorstehenden Feierlichkeiten schönes Wetter und viele Besucher aus nah und fern.

Ihr Günther Kern
Landrat des Rhein-Lahn-Kreises

Die besten Wünsche

Die Ortsgemeinde Oberwallmenach feiert in diesem Jahr ihr 750-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich allen Bürgerinnen und Bürgern – auch im Namen der Verbandsgemeinde Nastätten – sehr herzlich.

750 Jahre einer Gemeinde sind 750 Jahre gelebte Geschichte von Menschen, die mit Ihrer Schaffenskraft die Gemeinde zu dem gemacht haben, was wir heute erleben dürfen. Das Gemeindejubiläum bietet uns daher die Möglichkeit, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen und die Ortsgemeinde näher kennen zu lernen.

Ein 750stes Jubiläum ist ein außergewöhnliches Ereignis und hebt sich in seiner Bedeutung von vielen früheren Jubiläen ab. Wir sollten dies zum Anlass nehmen und uns die fundamentale Bedeutung einer Gemeinde wieder stärker verdeutlichen. Die Feierlichkeiten bieten die Chance, die Gemeinschaft wieder mehr in den Mittelpunkt zu rücken. Mit Vorträgen, Veröffentli-



chungen und mit einem mittelalterlichen Schauspiel will Oberwallmenach dies erreichen und dokumentieren, dass die Gemeinde lebendig ist.

Den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde sowie allen Gästen und Freunden wünsche ich schöne Jubiläumstage, Gelegenheit zu Rück- und Ausblick in Harmonie und Geselligkeit und den Veranstaltungen einen guten Verlauf.

Ihr
Raimund Friesenhahn
Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Nastätten

Der berühmte Grieche Aristoteles hat einmal gesagt: „Wir erfassen die Zeit nur, wenn wir erkennbare Bewegungen haben.“ In den vergangenen 750 Jahren hat es erkennbare Bewegungen auch in unserer Heimat reichlich gegeben und aufgrund dieser Zeiterfassung können wir guten Gewissens auch einen Geburtstag wie den der Ortsgemeinde Oberwallmenach gebührend feiern. In diesem Jahr feiern ja einige Ortsgemeinden im Rhein-Lahn-Kreis und insbesondere in der Verbandsgemeinde Nastätten ihren 750. Geburtstag. Die Ant-

Juwelier
Schlieper
gratuliert
Oberwallmenach
zur **750**
Jahrfeier

Römerstr. 42; 56355 Nastätten
www.juwelier-schlieper.de

Herzlichen Glückwunsch!

750 Jahre Oberwallmenach **750 Jahre**

möbel GUGLER

www.moebel-gugler.de Bahnhofstraße 4, 56355 Nastätten

Musicalwochen in der Urlaubswelt!

Ein unvergessliches Erlebnis mit den Größten Musicalhighlights!

- König der Löwen & Tarzan 10% Rabatt
- Wicked die Hexen von Oz 20% Rabatt
- Dirty dancing 10% Rabatt
- Der Schuh des Manitu 20% Rabatt
- Tanz der Vampire 15% Rabatt
- We will rock you 20% Rabatt
- Blue Man Group 15% Rabatt
- Buddy Holly 25% Rabatt
- Ich war noch niemals in New York 20% Rabatt

Urlaubswelt

Nähere Infos in unserem Reisebüro,
Tel 06772/969898 oder unter
www.unsere-urlaubswelt.com

Reisebüro Urlaubswelt
Shopping Meile
56355 Nastätten

Karten sofort zum mitnehmen!

Vorbildlicher Einsatz



Lahn-Kreises übermitteln. In den 75 Jahren ihres Bestehens haben sich die Mitglieder der Feuerwehreinheit Oberwallmenach uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und somit einen unverzichtbaren Beitrag zur Entwicklung ihrer Gemeinde geleistet. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, einen Teil ihrer Freizeit zum Wohle und Nutzen ihrer Mitmenschen zu opfern und sich so in den Dienst einer guten Sache zu stellen. Solche Aufgaben verlangen ein hohes Maß an Idealismus und Einsatzbereitschaft, um der Sache gerecht zu werden.

Die Feuerwehreinheit Oberwallmenach feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich allen Feuerwehrangehörigen, Freunden und Förderern ganz herzlich. Gleichzeitig darf ich auch die Grüße und Glückwünsche der Feuerwehren des Rhein-

Ihnen gebührt für ihren freiwilligen Dienst Dank und Anerkennung. Dieser Einsatz hat Vorbildcharakter, besonders für die Jugend. Sie lernt daraus, dass Feuerwehr nicht nur

Selbstverwirklichung, sondern auch Verpflichtung und Verantwortung bedeutet und dass im Interesse des Allgemeinwohls einer für den anderen einstehen muss.

Ich danke allen Kameraden für ihren selbstlosen Einsatz und darf sie auffordern auch in Zukunft ihren verantwortungsvollen Dienst nach unserem Wahlpruch auszuführen: „Haltet treu der Väter Erbe, Einigkeit sei unsere Stärke! Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Den Festlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen wünsche ich einen harmonischen Verlauf, den Aktiven der Feuerwehreinheit Oberwallmenach alles Gute für die Zukunft und vor allen Dingen stets eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen.

Gerd Grabitzke
Kreisfeuerwehrinspekteur

1935 gegründet

Die Freiwillige Feuerwehr Oberwallmenach feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum und ich freue mich, die herzlichsten Grüße und Glückwünsche im Namen aller Feuerwehrangehörigen der Verbandsgemeinde Nastätten überbringen zu können.

Als im Jahre 1935 die Freiwillige Feuerwehr Oberwallmenach gegründet wurde, bestand die Hauptaufgabe in der Brandbekämpfung. Zwischenzeitlich haben sich die Aufgaben, die an unsere Feuerwehren gestellt werden, erheblich verändert. Unsere örtlichen Feuerwehreinheiten sind somit unverzichtbar zum Schutz von Hab und Gut, zum Wohl eines jeden einzelnen Bürgers in ihren Gemeinden und unserer Verbandsgemeinde. Hier gilt es, den Ausbildungsstand und die Ausrüstung laufend anzupassen, um den wachsenden Anforderungen auch weiterhin gerecht zu werden.

Wir können aber auch stolz darauf sein, dass unsere Feuerwehreinheiten im örtlichen Bereich, durch Ausrichten eines traditionsreichen Festes, den Ort mit Leben erfüllen und somit als Kulturträger aus dieser Gemeinschaft nicht mehr wegzudenken sind.

Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberwallmenach darf



ich für ihr Engagement während den letzten 75 Jahren danken, für den Idealismus, die Kameradschaft und das Verantwortungsgefühl gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürgern. Möchte aber auch die Familien mit einschließen, ohne deren Verständnis und Unterstützung unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Mit unserem Leitspruch „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Oberwallmenach für die Zukunft alles Gute, immer eine ausreichende Zahl an aktiven Feuerwehrangehörigen, stets eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen und der Jubiläumsveranstaltung einen guten Verlauf.

Stefan Wöll, Wehrleiter
Verbandsgemeinde Nastätten



oberländer
Fleischer-Fachgeschäft
56355 Nastätten
Tel.: (0 67 72) 83 32

crecelius
Fleischer-Fachgeschäft
56357 Miehlen
Tel.: (0 67 72) 14 32

Nastätten am Marktplatz
Montag bis Samstag von 7.00 bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet

oder in unserem Stammhaus siehe Fußzeile

Heimatland, das schmeckt!

Sie wollen Spitzenqualität und gesunden Genuss?
Dann setzen Sie auf die erstklassigen Produkte aus unserer Heimat!

„Aus der Region. Für die Region.“ ist seit Jahrzehnten unser Motto. Deshalb verwenden wir für unser umfangreiches Angebot an Fleisch- und Wurstwaren ausschließlich Erzeugnisse aus heimischer Landwirtschaft. Unsere strengen Richtlinien für Herkunft, Haltung, Fütterung und Transport garantieren Ihnen gesunden, frischen Genuss - mit gutem Gefühl.

Frisch und gesund, aus gutem Grund!

„Wir gratulieren zu Ihrem Jubiläum und wünschen dem Fest einen guten Verlauf.“

56357 Niederwallmenach • Tel. (0 67 72) 93 90 30 • www.fleischhof.bayer.de

HOTEL ORANIEN

www.hotel-restaurant-oranien.de

Wir gratulieren Oberwallmenach zur 750-Jahrfeier

Der neue Fiat 500G. Lust auf ein Date?

Ihr Fiat Händler:

AUTOHAUS HEJN

56357 Holzhausen
Tel. 067 72/934 00
www.autohaus-hejn.de

Breit gefächerte Aufgaben



Die Freiwillige Feuerwehr Oberwallmenach feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen.

Ehrenamtlicher Einsatz für Mitbürger und das Allgemeinwohl, sind über Generationen gewachsen.

Das heutige Aufgabengebiet einer Ortswehr ist breit gefächert und erfordert fundiertes Wissen. Dies wird auf vielen Lehrgängen und praktischen Ausbildungen vermittelt.

Eines ist im Wandel der Zeit geblieben: Die Feuerwehrangehörigen bringen freiwillig ihre Arbeitskraft und Freizeit ein, um anderen zu helfen. Dafür wird Verständnis und Unterstützung aus der Familie sowie von Arbeit-

gebern gefordert.

Dieses Jubiläumsfest sollte auch dazu beitragen, dass in Zukunft immer wieder Freiwillige bereit sein werden unserer Ortswehr beizutreten, um den Fortbestand zu sichern.

Gemäß unseres Mottos: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Ich wünsche Ihnen, verehrte Gäste und Feuerwehrangehörige, einen schönen, abwechslungsreichen Aufenthalt bei uns und danke Ihnen allen im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Oberwallmenach!

**Wehrführer
Holger Köhler**



Vielen Dank



mehr als selbstverständlich angesehen werden kann.

Obwohl in unserer Gesellschaft eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten der Freizeit zur Verfügung stehen, erklären sich zum Glück immer wieder Frauen und Männer bereit, sich in der freiwilligen Feuerwehr zu organisieren. Diese Kameradinnen und Kameraden machen es möglich, dass auch in den ländlichen Bereichen der Brand-

Zum 75-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Oberwallmenach gratuliere ich den Feuerwehrkameraden im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Lahn e.V. recht herzlich.

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr bedeutet 75 Jahre zum Schutz und Wohl der Bürger der Gemeinde, 24 Stunden an 365 Tagen, ehrenamtlich und unter Zurückstellung eigener Belange zur Verfügung zu stehen. Eine Leistung, die in der heutigen Zeit nicht

schutz und die allgemeine Hilfe gewährleistet, aber auch finanzierbar bleibt.

Für ihre ehrenamtlichen Leistungen darf ich ihnen auch meinen Dank aussprechen und wünsche der Veranstaltung zu ihrem Jubiläum einen guten und harmonischen Verlauf.

**Gerhard Bingel
Vorsitzender
Kreisfeuerwehrverband
Rhein-Lahn e.V.**

BAUUNTERNEHMEN

GEBR. Schmidt GMBH

HOCH,- TIEF- UND STRASSENBAU

Lindenstr. 8 · 56357 Oberwallmenach · Tel.: 0 67 72/60 00 40 · Fax: 0 67 72/60 00 66
www.gebr-schmidt-bau.de · E-Mail: info@gebr-schmidt-bau.de

Wir bauen Ihre Ideen!

- ☞ **Pflaster- und Asphaltarbeiten**
- ☞ **Konstruktiver Ingenieurbau**
- ☞ **Erdarbeiten** ☞ **Freizeitanlagen**
- ☞ **Stadt- und Dorferneuerung**

Fragen Sie uns auch in schwierigen Situationen!



FESTPROGRAMM

Freitag, 9. Juli 2010

LIVE BAND „7 AMP“ IM FESTZELT, EINLASS AB 20.00 UHR

(Eintritt 6,00 €)

Alkoholfreie Getränke = 1,00 €

Bier (0,33 l) = 1,50 €

Sekt = 1,00 €

Mixgetränke = 2,00 €

Samstag, 10. Juli 2010

FESTKOMMERS

750 Jahre Oberwallmenach

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberwallmenach

- mit dem Bürgermeisterchor der VG Nastätten

- der Jagdhornbläsergruppe „Hubertus“

- dem „Wallmenacher Männerchor“

Anschließend Tanz und Unterhaltung mit der „NoName-Band“

Sonntag, 11. Juli 2010

DORFTAG – Historischer Schwertkampf in und vor der Kirche, mehrmalige Aufführung. Wie geschehen um die 9te Stunde am zehnten Tage des Monats, den man März nennt, im Jahre des Herrn 1371.

- Mit der mittelalterl. Musikgruppe „Ranunculus“
- Unterhaltung und Bewirtung im Festzelt
- Gesangsduo Dörte und Berthold.
- Ab 20.00 Uhr Endspiel der Fußball-WM auf Großleinwand
- Verlosung von zwei WM-Fußbällen
- Altes Backhaus in Betrieb (Flammkuchen),
- Feuerwehrgeräteausstellung
- Markttreiben (Selbstvermarkter aus der Region)
- örtliche Betriebe stellen sich vor
- Gästeschießen auf der Schießanlage des örtl. Schützenvereines (auch Bogenschießen)
- Ponyreiten, Kutschfahrten, Kinderschminken/Hüpfburg
- Bilderausstellung, Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus



Freiwillige Feuerwehr 1954 und 2010



Im Rahmen des 750. Geburtstages der Ortsgemeinde feiert die Freiwillige Feuerwehr Oberwallmenach ihren 75. Geburtstag. Sie ist und bleibt ein unverzichtbarer Pfeiler im Alltag einer Ortsgemeinde, denn eine intakte Wehr gewährleistet nicht nur Sicherheit in Sachen Brandschutz,

sondern wird auch zu vielen anderen Anlässen in der Gemeinde gerne in Anspruch genommen. Glücklicherweise konnte die personelle Stärke der Wehr, die bis zum letzten Jahr stark zurückgegangen war, durch den Beitritt mehrerer junger Männer auf eine Zahl von derzeit 16 Aktiven aufgestockt werden. Damit

ist sie nun in der Lage, die vorgeschriebenen Übungen in angemessener Stärke durchzuführen und kann im Falle eines Einsatzes, der aber besser erst gar nicht stattfindet, ihren Beitrag zur Abwendung von Gefahren in der Ortsgemeinde leisten. 1954: von links nach rechts: Manfred Stumpf, Julius Bingel,

Helmut Saueressig, Paul Bender, Karl Dressler, Karl Zimmermann, Karl Hell, Emil Kern, Karl Kern, Walter Lenz, Paul Krieger, Erich Lieschied, Reinhold Saueressig, Ernst Schmidt, Kurt Dressler, Arthur Ostmann 2010: Reihe vorn von links: Edgar Lange, Thomas Michel, Jochen Zimmermann, Udo Köhler,

Holger Köhler(Wehrführer), Ernst Lenz, Walter Ostmann. Reihe hinten von links: Harald Dillenberger, Stefan Hartung, Manuel Lenz, Heiko Michel, Sebastian Biesenack, Alexander Biesenack. Nicht auf dem Bild: Marko Henß, Helmut Banschbach u. Günther Stroth

Hier bin ich die Nr. 1

Frank Kimpel
Wiesbaden

Weil meine Berater immer für mich da sind.

Meine Komfort-Sparkasse **Naspa**

750 Jahre Oberwallmenach

Wir gratulieren ganz herzlich zum 750-jährigen Jubiläum & wünschen viel Spaß beim Feiern!

www.voba-rhein-lahn.de
e-mail: voba-rhein-lahn@voba-rhein-lahn.de

Volksbank Rhein-Lahn eG

Heuser SPEDITION

Transportqualität, die auffällt...

www.spedition-heuser.com Gartenstraße 1 56355 Oberbachheim

Raiffeisenbank eG Niederwallmenach

Wir machen den Weg frei

- kundennah
- kostengünstig
- kompetent

Rheinstraße 12
Telefon: 06772 / 9363-0
Telefax: 06772 / 9363-29

mit Zweigstellen in Bogel, Bornich, Nochern, Weyer

56357 Niederwallmenach
info@raiba-niederwallmenach.de
www.raiba-niederwallmenach.de

Übrigens: Wir sind die einzige eigenständige Bank im Bereich der Verbandsgemeinden Nastätten und Loreley.

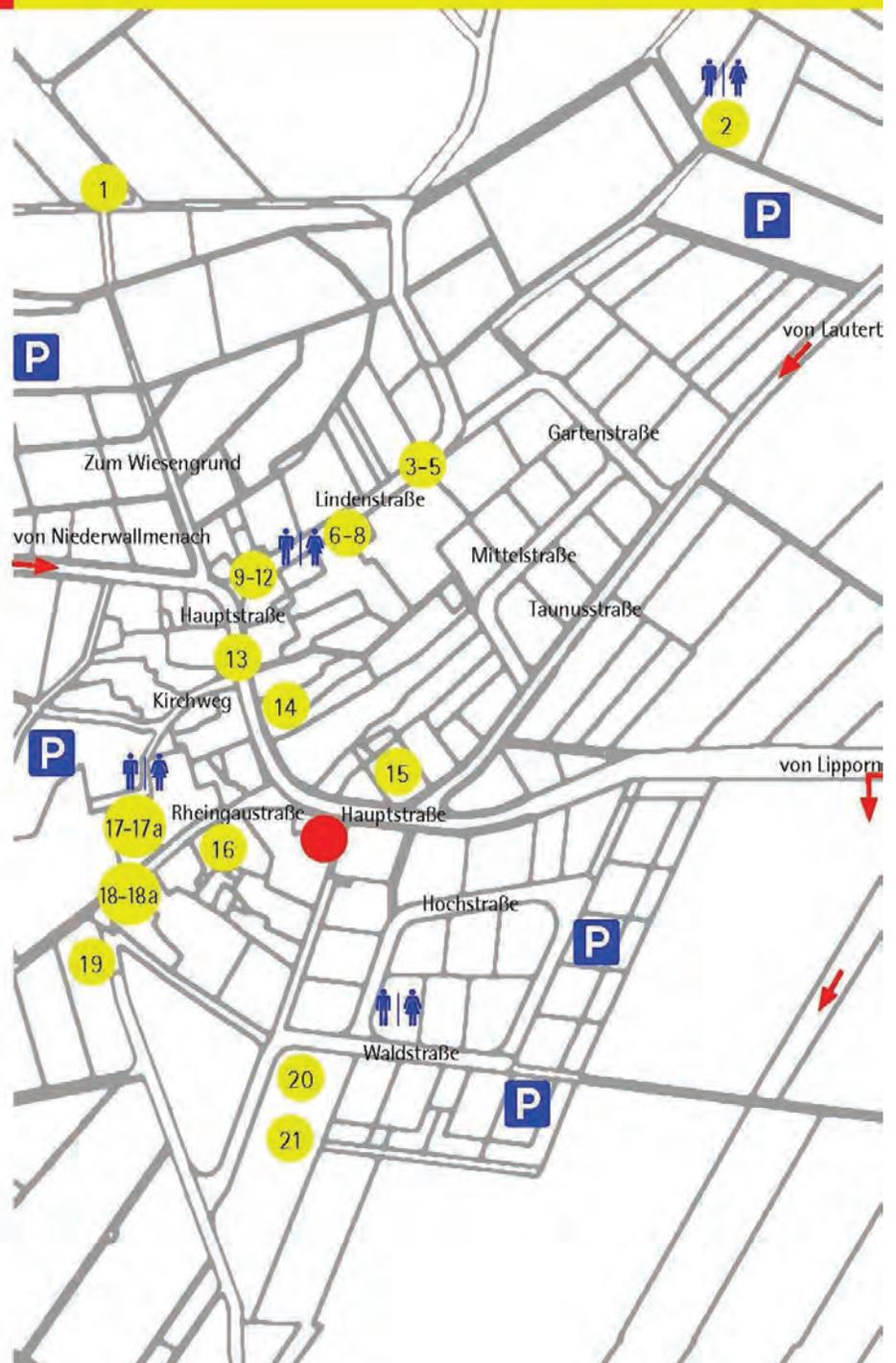


750 JAHRE OBERWALLMENACH

Ausstellungsplan

Legende

- 1: Ponyreiten / Motorradausstellung (Semmler)
 - 2: Schützenverein / Gasteschießen (Pfeil u. Bogen),
 - 3-8: Feuerwehrgerätausstellung, regionale Selbstvermarkter, Ausstellung Holzernemaschinen (H. Köhler)
 - 9: Altes Backhaus/Flammkuchen (Ralf Dressler)
 - 10: Kartoffelsuppe/Waffeln (V. Fischer)
 - 11: Kinderschminken (S. Schupp)
 - 12: Getraenkestand
 - 13: Grillstand/Bratwurst u. Pommes
 - 14: Glas-Kaiser
 - 15: Metallbau Kern
 - 16: Hofflohmarkt/Baldewein
 - 17: Dorfgemeinschaftshaus/Kaffee und Kuchen, Bilderausstellung,
 - 17a: Getraenkestand
 - 18: Kirche/Friedhof, Historischer Schwertkampf (mehrmalige Aufführung) mit der mittelalterl. Musikgruppe „Ranunculus“.
 - 18a: Spielwaren aus Holz (O. Pfaffenberger)
 - 19: Hofflohmarkt/Biesenack
 - 20: Kinder-Hüpfburg
 - 21: Festzelt/Bewirtung u. Unterhaltung,
-  = Haltestelle „Rundfahrten mit der Pferdekutsche“
-  = Parkplatz (Den Anweisungen des Feuerwehrpersonals ist Folge zu leisten)



Traditionelles Apfefest in Oberwallmenach



Im Herbst jeden Jahres, meist Ende Oktober, vorausgesetzt, auf den gemeindeeigenen Bäumen sind Äpfel in ausreichender Anzahl vorhanden, wird in Oberwallmenach das „Apfefest“ gefeiert. Am kurzfristig benannten Wochenende treffen sich Klein und Groß zum „Äpfelraffen“. Hier kommen leicht 20 bis 25 Zentner (gelegentlich auch mal mehr) zusammen. Im Hof der ehemaligen Dorfschule (heute Dorfgemeinschaftshaus) wird dann die große Kelter der

Gemeinde aufgestellt. Nachdem die Äpfel ein gründliches Bad genommen haben, werden sie „gemusert“, oder anders gesagt, in kleine Stücke zermahlen.

Mit diesen Stücken wird anschließend die Kelter befüllt.

Durch einen speziellen Mechanismus und Ausnutzung der Hebelkraft wird dann per Handarbeit der Saft aus den Äpfeln gepresst sodass zum Schluss ein großer, fast trockener Klumpen kleiner Apfelstücke (Trester) zu-

rückbleibt. Der hierbei gewonnene Saft schmeckt vorzüglich und wird in großen Mengen schon kurz nach der Herstellung verkostet. Und was nicht gleich getrunken wird, das kann Zuhause durch Erhitzen haltbar gemacht werden und schmeckt dann noch im Winter oder im nächsten Jahr. Die Veranstaltung erfreut sich guten Zuspruches und ist auch im Jubiläumsjahr, vielleicht in einem etwas größeren Rahmen, wieder geplant.



Anlässlich der

750 Jahrfeier

in Oberwallmenach lade ich

am 11. Juli 2010

zum Tag der offenen Tür ein.



Sandsteinfurnier - Urnenmanufaktur

Frank Baldewein

Rheingaustraße 10

56357 Oberwallmenach

Mobil 0178 - 2846197

e-Mail:

eigenart-design@gmx.de

Internet:

www.eigenart-design.info



Bauschlosserei & Kunstschmiede **KERN**

- Geländer
- Fenstergitter
- Gittertüren
- Treppen
- Überdachungen
- Aushängeschilder
- Dreh-/Schiebetore
- Grabkreuze
- Sonderkonstruktionen aller Art

56357 Oberwallmenach
Taanustraße 2
Tel. 0 67 72 / 52 06 · Fax: 52 33
Kunstschmiede-Kern@t-online.de

Verkauf und
Montage von
Garagentoren



Gästehaus

Michel

U. und E. Michel
Hauptstraße 2a
56357 Oberwallmenach
Tel. 06772/ 52 11

Urkunde vom 10. März 1371

Reichenberg, 1371 März 10
In Gottes Namen, Amen.
Hiermit sei allen Leuten, die diese öffentliche Urkunde sehen oder vorlesen hören, bekannt gegeben, dass in den Jahren unseres Herrn eintausenddreihundert und in dem einundsechzigsten Jahr nach der Zugehörigkeit zum Trierer Bistum, in dem zehnten Jahr kaiserlicher Gesetzgebung, im zweiten Jahr des Papsttums des Allerheiligsten im Namen Gottvaters und des Herrn, Papst Gregor des Elften, am zehnten Tag des Monats, den man März nennt, um die neunte Stunde, in dem im Trierer Bistum gelegenen Schloss zu Rychenberg (Reichenberg) in der Stube von Wussthebudels Haus (scil. folgende Leute) anwesend waren: Ich, in meiner Person als öffentlicher, mit kaiserlicher Vollmacht ausgestatteter Schreiber und als Zeugen die anwesenden Herren, die hier unterschrieben haben: Herr Arnold, Pfarrer in Lyscheyt (Lierschied), Herr Dylman, Pfarrer in Walmillach (Wallmenach) und Herr Foiliip (Phillip), örtlicher Kaplan in Reichenberg. Der vorgenannte Herr Arnold von Leyscheyt erklärte, dass Ritter Johann Pyner nach Sancte Gewere (Sankt Goar) ins Haus

von Herrn Frytsche Keßel kam, wo er am Mittwoch in der Fastenzeit nach dem Tag der Kreuzerhöhung, (scil. 14. September), was man auf lateinisch als „exaltio sancte crucis“ bezeichnet, den ehrwürdigen Bischof Johan von Trams bat, er möchte nach Wallmillach reiten, um die (scil. dortige) Kirche und den Friedhof erneut zu weihen. Da antwortete ihm der Bischof, er warte nicht, dorthin zu reiten, weil er gewarnt sei, dass es auf dem Land und auf den Straßen gefährlich sei. Deshalb meinte der vorgenannte Herr Johan Pyner, es sei besser, für eine Weile daheim zu bleiben. Da mahnte und sprach der vorgenannte Herr Arnold, Pfarrer zu Lyscheyt, zu Herrn Johan Pyner, dass er daran dächte (scil. er solle daran denken), wie er der Kirche zu der Zeit, als er seinen Sohn dort selbst als Pastor einsetzte, gelobt hätte, dass er die Kirche beschützen und beschirmen wolle, wo er könnte und ihr helfen und mit Rat zur Seite stehen wollte (scil. und zwar) so lange, bis sein Sohn eines Tages in der Lage sei, dass er für die Kirche selbst sorgen könne. Durch die Ermahnung und durch andere mannigfaltige Belehrungen besann sich da ohne jeden

Hintergedanken und ohne Arglist in aufrichtiger Weise um Gottes Willen (scil. zu erfüllen) der zuvor genannte Herr Johan Pyner und sprach in der folgenden Angelegenheit zu dem vorgenannten ehrwürdigen Bischof Johan von Trams, er solle (scil. dorthin) reiten und die vorgenannte Kirche weihen. Er (scil. Johan Pyner) wolle sodann mit ihm dorthin reiten und mit seinen Freunden nicht von ihm weichen; entweder er würde dann dort mit ihm erschlagen oder er brächte ihn wieder über den Rhein. Auf diese Zusage hin ritt der vorgenannte Bischof nach Walmillach, um die Kirche zu weihen, und der vorgenannte Herr Johan Pyner ritt mit seinen Freunden mit ihm dorthin, ohne jeden Hintergedanken und ohne Böses im Sinn zu haben, ausschließlich um Gottes Willen, aus keinem Grund als dass sie den vorgenannten Bischof nicht betrüben und dass sie ihn beschützen wollten, wenn sie könnten. Sie wollten damit Gott dienen und dem Bischof beim Gottesdienst und bei der Weihe zur Hand gehen und ministrieren. Und wirklich erklärte der vorgenannte Kaplan von Reichenberg, Herr Fortlyp selbst, dass er sich



am vorgestrigen Tag mit dem vorgenannten Bischof nach Walmillach begeben hat. Und nachdem sie in die dortige Kirche gekommen waren und der Bischof (scil. sein Gewand) angelegt hatte, um die Messe zu zelebrieren, und als er am Altar stand und im Begriff war, Salz, Asche und Wasser zu segnen, womit er die Weihe vornehmen wollte, da standen der vorgenannte Ritter,

Herr Pyner, Bater von Hoenstein, Wilderich von Wyrle (scil. vielleicht Werlau?), Frydrich von Brayt (Prath), Frydrich von Mylen (Miehlen), Gerlach Beltz, Rychwin Spyz von Mylen, Kraft, Herr Foys Knecht und weitere ihrer Gefährten bei dem Bischof in der Kirche um den Altar und dienten, machten Handreichungen und ministrierten ihm während seiner Messfeier.

BAUKLOTZ STEEG
Wir machen uns stark für Sie

Baumarkt STEEG GmbH

Am Bahnhof
56355 Nastätten
Telefon: 06772 / 93790
Fax: 06772 / 937910

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Besuchen Sie unseren neuen Gartenmöbelmarkt

SCHWAMB
Ingo-Ekkehard

Sägewerk
Holzhandlung
Bautischlerei
Pfahlschneiderei
Holzmontagebau

Gartenweg 10
56357 Lipporn
Tel. 06775 / 8142
Fax 06775 / 8412

Holzhandlung-Schwamb@gmx.de

Geschenkartikel
Eisen- und Haushaltswaren
Lieselotte Staffel

Garagentore

Schrauben * Nägel * Dübel
Werkzeuge aller Art * Besen
Stiele aller Art * Baubeschläge
Kleisenwaren * Gartengeräte

novoform
Fliesen - Sanitäre - Armaturen

Rheinstraße 22 · 56355 Nastätten
Telefon (06772) 2803

TISCHLEREI GmbH

OLAF PFAFFENBERGER
Tischlermeister

Ihr zuverlässiger Familienbetrieb seit 1993 für:

- Individuellen Möbel- und Innenausbau
- Schlossnotöffnungen
- Einbruchschutz
- Reparaturen
- Fenster, Türen, Rollläden aus Holz, Kunststoff, Alu
- Insektenschutz
- Verglasungen
- Bestattungen

Rheinstraße 24a
56357 Niederwallmenach
Tel. 06772 94604
Fax 06772 94608
Mobil 0171 6914441
tischlerei-pfaffenberger@t-online.de

Urkunde vom 10. März 1371, Teil 2

Als der Bischof, derart beschäftigt, (scil. am Altar) stand und vorhatte, die Kirche zu weihen, wie es den (scil. kirchlichen) Vorschriften entsprach, und als diese vorgenannten (scil. Personen) ebenso bei ihm und um den Altar standen, da hörten der vorgenannte Herr Fortlyp und sie alle, wie einer außerhalb der Kirche schrie, so laut er konnte: Feinde – Feinde!

Als sie das hörten, da eilten sie aus der Kirche, so schnell sie konnten, und nur mit Mühe kamen sie heraus, um zu ihren Pferden zu gelangen. Sie eilten sich, was sie konnten. Herr Johan Pyner saß mit seinen Gefährten, auf den Pferden, so schnell sie konnten. Kaum dass sie auf ihren Pferden saßen, wurden sie von Gobel Haych, dem Bürgermeister von Nassau, und von dessen Gefährten, die an diesem Tag mit ihm unterwegs waren, zu Pferd angegriffen und dabei von ihnen derart bedrängt, dass sie sich wehren mussten. Und sie konnten und wollten sich dessen (scil. ihrer eingegangenen Verpflichtung) nicht entziehen: Sie mussten ihr Leben und ihre Habe beschützen und ebenso den Bischof, den sie dorthin zum Schutz begleitet hatten. Herr Fortlyp sah (scil. an Ort und

Stelle), dass einer von Gobel Hayches Gefährten jemanden, der sich mit dem Bischof auf dem Kirchhof befand, mit gezucktem Schwert jagte, ihm am Hals griff und Sicherheit (scil. das Untertänigkeitsgelübde des Besiegten) von ihm verlangte. Der musste ihm auch möglicherweise diese Zusicherung (scil. sich als Besiegter zu ergeben) gegeben haben. Überdies half ihm auch Gott, indem einer seiner Gefährten beschützte und für ihn eintrat.

Alles, was Herr Fortlyp hiervon in dieser Beweisschrift gesagt und bekannt gemacht hat, das bekannte und sagte auch persönlich der vorgenannte ehrbare Herr Dylman, Pfarrer zu Walmilach. Auch er habe das (scil. Vorgefallene) selbst gesehen und gehört und sei dabei gewesen. Das alles sei genau so geschehen und verlaufen, wie es zuvor (scil. in der Urkunde) geschrieben steht und nicht anders. Auch sagte der vorgenannte Herr Dylman, Pfarrer zu Walmilach, er sei mit den anderen aus der Kirche gelaufen, als sie „Feinde“ schreien hörten und (scil. jene auch) hinausliefen. Er hatte sein Chorrocklein an und kam mit seinem Chorrocklein zu den Feinden gelaufen und sprach zu ihnen: „Ihr lieben Herren, was werft ihr meinem

Herrn Grebin, Wilhelms Diener, vor, dass ihr jene hier angreifen und (insumphieren? – wahrscheinlich „in den Sumpf werfen“) wollt. Wer seid ihr? Sie sind doch sehr in Angst.“ Da antworteten ihm die Feinde und sprachen: „Wir wollen unsere Feinde angreifen und ihnen das Schlimmste, das wir können, antun.“ Das war die Begründung dafür, dass der vorgenannte Gobel Haych und seine Gefährten den vorgenannten Johan Pyner und dessen Gesellen sowie Grebe, Wilhelms Schreiber, der unbewaffnet anwesend war, in feindlicher Absicht angriffen, so dass es mit gezückten Schwertern über den Kirchhof hinweg in die Kirche zu der einen Tür hinein und zur anderen hinausging.

Und sie kämpften so lange mit ihnen, bis dass Gott Herrn Johan Pyner und seinen Gefährten half und ihnen das Glück gab, dass sie diejenigen, welche sie diesem Tag mit Gewalt überfallen hatten, ohne dass sie (scil. Pyner und Gefährten) darauf vorbereitet waren, mit ihrem Leben und ihrem Besitz in ihrer Gewalt bekamen und besiegten.

Auch drangen alle drei vorgenannten Priester einmütig darauf, dass alles, was hiervon niedergeschrieben steht, genau so

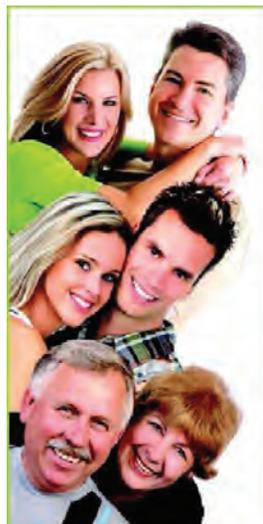
geschehen und hergegangen ist. Und sie wollten das vor Gericht beenden und bei den Heiligen schwören, wie es sich für Priester geziert, wo auch immer es nötig sei und wo sie es tun sollten.

Und alle diese oben niedergeschriebenen Dinge sind so geschehen, getan und berichtet worden, weil ich als der mit seinem Namen unterzeichnet habende vereidigte Schreiber mit den ebenfalls unterschriebenen Zeugen dabei gewesen bin.

Der vorgenannte Ritter Johan Pyner verlangte von mir als einem vereidigten Schreiber, dass ich seiner Forderung nachkomme und über alle diese niedergeschriebenen Angelegenheiten und Artikel – und über jeglichen einzeln, so wie diese hier oben geschrieben stehen, eine öffentliche Urkunde anfertige und darüber hinaus, dass es nun geschehe (scil. und zwar sofort).

Dieser juristischen Pflicht und dem (scil. entsprechenden) Verwaltungsakt wurde entsprochen in den Jahren unseres Herrn, nach dem Gesetz des Kaisers, während des Papsttums des Papstes, in dem Monat, an dem Tag, in der Tageszeit, zu der Stunde des Tages und an dem Ort, wie es hier geschrieben

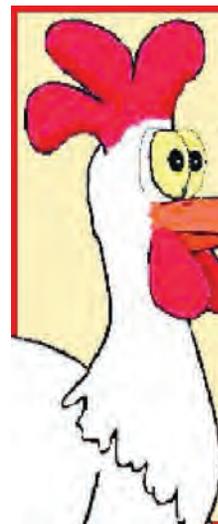
steht. Dabei gewesen sind Herr Heinrich, Priester, Mertin, Benders Sohn, ein Vikar von Sancte Gewere, Harprecht, Schultheiß von Leyscheyt, Herman, Schultheiß von Ruppertshofen (Ruppertshofen) und viele andere ehrbare Leute, adlige und nichtadlige, die dies (scil. oben Genannte) aussagten und hörten. Sie sind von mir hierzu als Zeugen geladen, aufgerufen und aufgefordert worden. Ich, Johannes Dytsche, Pfarrer in Burnich (Bornich), im Trierer Bistum gelegen, vereidigter Schreiber mir kaiserlicher Vollmacht in gerichtlichen Angelegenheiten und Verhandlungen ausgestattet, wie es hier oben geschrieben steht, bin mit den vorgenannten Zeugen vor Ort zugegen gewesen und habe mit ihnen gelesen und gehört, dass dies alles genau so geschehen und abgelaufen ist. Darüber habe ich diese öffentliche Urkunde angefertigt und übergeben, die ich eigenhändig geschrieben und meinem gewohnten Signum unterzeichnet habe zum Zeugnis aller oben niedergeschriebenen Dinge, weil ich dazu aufgefordert, gebeten und berufen bin von dem vorgenannten Ritter, Johan Pyner von Sancte Gewere.



RICHTER
friseur

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr

56355 Nastätten
Rheinstraße 8
Tel.: 0 67 72 / 56 34



Frische Eier
aus Bodenhaltung, frei Haus und ab Hof

Fam. Hartung
Hof Sauerbornsweg
56357 Oberwallmenach
Zufahrt über Lautert, Bogelerstraße
Tel. 06772 - 5227
E-Mail: stefan.hartung@t-online.de

Frei Haus: Wollmerschied, Ransel, Lorch, Kaub
Dörscheid, Weisel, Rettershain, Nastätten
Rheingau u.a.



Gewinnerpreise
zur Fußball WM!

25% Brillen  **Schlieper**
auf Fassungen und Sonnenbrillen

Bahnhofstr. 7
56355 Nastätten



Friedrich APOTHEKE

Jutta Röhrig und das gesamte Team der Friedrich-Apotheke gratulieren
DER ORTSGEMEINDE OBERWALLMENACH
zu ihrem 750. Jubiläum.

IHRE APOTHEKE IM BLAUEN LÄNDCHEN!
Friedrich-Apotheke • Inh. Jutta Röhrig
Bahnhofstraße 6 • 56355 Nastätten
Tel.: 06772 - 5487 • Fax: 06772 - 2970
www.friedrichapotheke.de

Aktiv für Ihre Gesundheit

„Kleinkaliber Schützenverein“

Eine Frauengymnastikgruppe gibt es bereits seit 1983 als Untergruppe des Schützenvereins

Der Kleinkaliber Schützenverein Oberwallmenach wurde im Jahre 1927 durch die Mitbürger Rudolf Kunz, Adolf Bildhauer, Wilhelm Ostmann, Karl Schmidt und August Maus aus dem nach dem 1. Weltkrieg entstandenen Kriegerverein gegründet.

Nach dem 2. Weltkrieg entschloss man sich im Jahre 1952 anlässlich einer Gründungsversammlung, diesen Verein wieder zu reaktivieren. Da kein Startkapital vorhanden war, beschloss man eine Eigenbeteiligung der 18 erschienen Mitglieder in Höhe von je 20 DM. Die benötigten Vereinsstatuten mussten, da Oberwallmenach in der französisch besetzten Zone lag, in französischer Sprache verfasst werden und von dem Standortkommandeur genehmigt werden.

In den Jahren 1957, 1962, 1967, 1972 und 1977 wurden jeweils Schützenfeste mit Preis- und Wanderpokalschießen gefeiert. Im Jahre 2002 konnte der



Das Schützenhaus dient den Vereinsmitgliedern nicht nur dazu, ihren Sport auszuüben, sondern auch die Geselligkeit wird hier groß geschrieben.

Verein sein 75-jähriges Bestehen feiern.

Heute wird in der Anlage des Vereines mit Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliberge-

wehr und Sportpistole geschossen. Einen festen Bestandteil des Vereinslebens nehmen das jährliche Königs-schießen und

das jeweils am Ostermontag stattfindende „Ostereierschießen“ ein.

Im Jahre 1983 wurde als Unter-

nastikgruppe gegründet, deren Übungsstunden allwöchentlich montags im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.

**Wir wünschen alles Gute zur
750 Jahrfeier
und dem Fest einen schönen Verlauf!**



**Fernstechnik
Beeres**

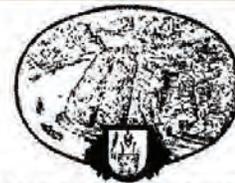
tv • sat • video • dvd • hifi

06772/969056

fernstechnik.beeres@gmx.de
Johannesdell 1 56357 Oelsberg

Reparatur ! Service ! Verkauf !

Touristikgemeinschaft Loreley-Burgenstraße
Verbandsgemeinde Loreley · Telefon 06771/919-0



WINZERGENOSSENSCHAFT

Loreley
BORNICH e.G.

D-56348 Bornich · Winzerweg 1 · Tel.: 06771/2142 · Fax: 06771/802730 · www.bornich.de

Auskunft: Friedel Becker · Telefon 06771/920113

Gasthaus & Pension Zur Rose
Familie Conradi



täglich
wechselndes
Mittagsmenü

*Wir heißen Sie in unserem
Gasthaus herzlich willkommen!*

Hauptstraße 19 · 56357 Miehlen/Ts.

Telefon: 0 67 72 / 9 43 06 · Fax: 0 67 72 / 9 43 07

www.zurrosemiehlen.de · E-Mail: peterconradi@zurrosemiehlen.de

- Maler- und Lackierarbeiten
- Trockenbau Wärmedämmung
- CLIPSO-Tuchspanndecken
- Fußbodenverlegung
- Fassadengestaltung
- Eigener Gerüstbau



Inh. Markus Beeres • Hauptstraße 45 • 56357 Oelsberg

Tel. (0 67 72) 16 51 • Fax (0 67 72) 75 25

www.maler-beeres.de • malerbeeres@t-online.de

Die alte und neue Linde im Ort



Ende des 18. Jahrhunderts wurde am damaligen Ortseingang von Niederwallmenach kommend ein Backhaus errichtet, in dem nun regelmäßig Brot gebacken wurde. Im Jahre 1934 wurde der Backofen erneuert, doch bald ließ die Backtätigkeit nach, denn man konnte nun das Brot beim Bäcker kaufen. Heute wird das Backhaus noch ein bis zweimal pro Jahr bei Anlässen durch die Ortsgemeinde oder von Privatleuten angeheizt. Aus Anlass der anstehenden Feierlichkeiten zum 750. Geburtstag

der Gemeinde wurde der Backraum renoviert und mit einem neuen Anstrich versehen. Neben dem Backhaus befindet sich das alte Feuerwehrgerätehaus, in dem sich noch ausgemusterte Gerätschaften der freiwill. Feuerwehr befinden. Daran anschließend steht das derzeitige Feuerwehrgerätehaus, in dem sich der Tragkraftspritzenanhänger und die persönliche Ausrüstung der freiwilligen Feuerwehr befindet. Vor diesem Gebäude stand schon seit Generationen die „alte Linde“

und einer von ehemals 3 Dorfbrunnen. Zusammen bildeten sie den Dorfmittelpunkt, und die Bank vor dem Backhaus wurde schon immer von den Bewohnern des Dorfes gerne genutzt, um sich am Abend oder an Sonn- und Feiertagen zu einem Plausch zu treffen oder nur um auszuruhen. Am 11.11.1990 wurde die „alte Linde“ das Opfer eines Sturmes. Glücklicherweise fiel sie ohne größere Schäden an den umstehenden Gebäuden zu verursachen, was aufgrund des Kronen-

umfanges nur verwundern kann. Einzig die Tore des Feuerwehrgerätehauses und der Brunnentrog wurden beschädigt. Auf den Tag genau zwei Jahre später wurde durch die Gemeinde Oberwallmenach eine neue Linde am Platz der alten gepflanzt. Gleichzeitig wurde der durch die ortsansässige Firma Kern angefertigte Brunnentrog seiner Bestimmung übergeben. Seit dem 11.11.92 wird dieser Tag aufgrund einer Verfügung des damaligen Ortsbürgermeisters Arthur Ostmann in jedem Jahr als „Tag

des Baumes“ gebührend gefeiert. Hierbei werden bei einem Rundgang durch die Gemeinde durch den Ortsbürgermeister und den Gemeinderat in Begleitung interessierter Bürger und unter Zuhilfenahme hochprozentiger Flüssigkeiten die „neue Linde“ und 3 weitere in den Folgejahren zum 11.11. gepflanzte Bäume ordentlich nass gemacht. Da sich die so behandelten Bäume prima entwickelt haben, wird dieser Brauch sicher auch in Zukunft beibehalten werden.

REWE

Bahnhofstraße 7 · 56355 Nastätten
Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Jeden Tag ein bisschen besser.

Pass- und Bewerbungsbilder ...
... für Ausweise, Mitgliedskarten, Monatskarten, Bewerbungen

Selbstverständlich entsprechen unsere Passbilder-Sets internationalen Standards und erfüllen alle Anforderungen des neuen EU-Biometrie-Passes.

Biometrische Richtlinien für Passbilder

biometrische Passbilder
individuelle Bewerbungsbilder
Mini-Portraits in Studio-Qualität

FOTO QUELLE.
Meine Fotos in besten Händen

Drogerie Weil
Nachfolger A. Karst
Römerstr. 47 · 56355 Nastätten

Die Traditionsbäckerei im „Blauen Landchen“

Ihr Fachgeschäft für gute, traditionell hergestellte Backwaren seit 1638

...natürlich mit eigenem Sauerteig.

Auch hier sind wir für Sie da!

Scholl
96057 Melsbach · Marktgraben 2
Telefon: 017 72 18116

Holzhausen, Bäderstr. 8 (06772-962964) / Singhofen, Hauptstr. 54 (02604-1480)
Nastätten, Bahnhofstr. 3 (06772-964057) / Dachsenhausen, Brunnergasse 1 (06776-1562)

Mehrfach wurden unsere Backwaren, bei Qualitätskontrollen, mit Gold- und Silbermedaillen ausgezeichnet!

Ingenieurbüro

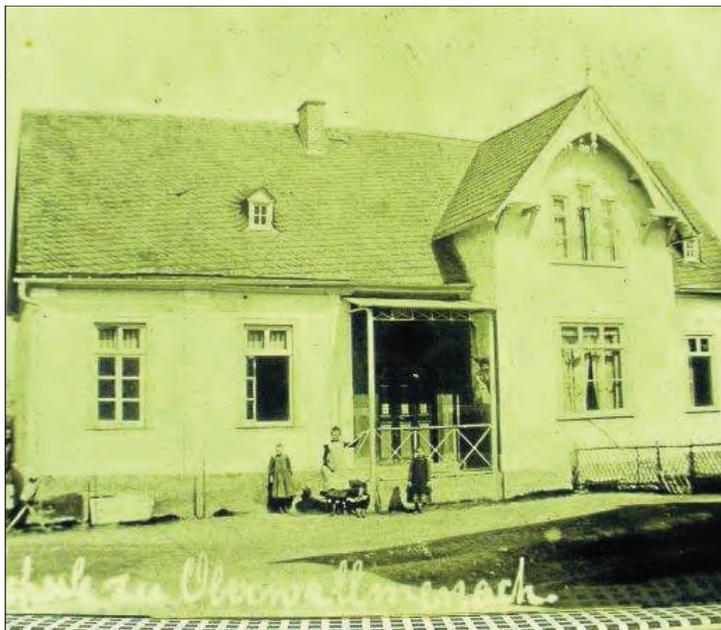
Udo Ludwig

Beratender Ingenieur
Dipl. Verm. Ing. (FH)

Mühlberg 8a
56355 Nastätten
Tel.: 06772 - 2343
Fax: 06772 - 2843
Mobil : 0160-905 49 244
em@il : Buero.Ludwig@t-online.de

Planung
Ausarbeitung
Bauleitung
Abrechnung
Vermessung
Bestandsdokumentation
Bauleitplanung
Dorferneuerung

Die Schule und das Dorfgemeinschaftshaus



Im Jahre 1680 wurde in Oberwallmenach die erste Schule errichtet. Vorher wurde in Privaträumen unterrichtet, eine allgemeine Schulpflicht bestand derzeit noch nicht. Zu dieser Zeit gingen die Kinder aus Reitzenhain, Niederwallmenach, Rettershain, Lautert und Oberwallmenach hier zur Schule.

Im Jahre 1900 wurde die Schule umgebaut und im Jahre 1938 aufgelöst. Die Kinder aus Oberwallmenach mussten die Schule in Lautert besuchen. Aufgrund der Kriegswirren und häufiger Tieffliegerangriffe wurde die Schule in Oberwallmenach 1944 wieder geöffnet und zunächst von 2

Aushilfelehrerinnen betreut. Gemäß einer Novelle zum Volksschulgesetz wurde die Volksschule am 24. April 1965 aufgelöst und die Schüler besuchten nun die Mittelpunktschule in Nastätten. Da auch der damalige Lehrer Robert Schrupp mit seiner Familie seine über den Unterrichtsräumen gelegene Woh-

nung verließ, stand das Gebäude zunächst leer. Anfang 1976 wurde die Schule zu einem Dorfgemeinschaftshaus umgebaut und am 28.11.1977 feierlich eingeweiht. An der Schule Oberwallmenach waren von 1656 bis 1965 insgesamt 30 Lehrer tätig. Im Jahre 2007 wurde die Sa-

lierung des Dachstuhles erforderlich. Damit verbunden gestaltete die Gemeinde die ehemalige Lehrerwohnung um und schuf ein Dienstzimmer für den Ortsbürgermeister, ein Sitzungszimmer, ein Archiv, eine zusätzliche Toilette und einen kleinen Abstellraum.

Bitte ein Bit

Hauptstraße 18
56357 Bogel
Telefon/Fax: 06772/5067

Gaststätte
Lindenhof
Walter Weidenmüller

V-Twin Specials
Lindenhof
56357 Oberwallmenach
Tel. 0 67 72 / 95 38 50
Inh. H. P. Semmler
kein Vertragshändler
Harley-Davidson Werkstatt

Sommer-Special
Kleine Inspektion inkl. Motoröl und Filter
EUR 149,-

Metallbau Köhler & Fetz GbR
Alles aus Stahl, Edelstahl und Alu

Tel.: 06772/3204 Fax: 06772/963213

0171/4771477
Waldstraße 5a
56357 Niederwallmenach
metallbau.koehler@freenet.de

Sie möchten in Urlaub, dann sind wir für Sie da.

Nach Terminabsprache auch gerne abends und am Wochenende.

Hier finden Sie unser Büro:

Agentur fürs Reisen

Lindenstraße 4
56357 Oberwallmenach
Tel. (067 72) 96 48 46
www.agenturfuersreisen.de

Wetterhahn musste geborgen werden



Seit dem Jahre 1360 gibt es in Oberwallmenach eine Kirche. Die heutige Kirche wurde im Jahre 1733 als Saalbau mit einem Mansarddach gebaut. Zur ev. Kirchengemeinde Oberwallmenach gehören auch die Ortsgemeinden Lautert und Rettershain. Im Jahre 1956 wurde auf dem angrenzenden Friedhof der

ev. Kirchengemeinde das Ehrenmal zum Gedenken der Gefallenen beider Weltkriege errichtet. Bei Recherchen zur erstmaligen urkundlichen Erwähnung des Ortes fand man eine Urkunde des Bistums Trier im Hess. Hauptstaatsarchiv, die sehr interessant aussah, in der auch etwas von Oberwallmenach ge-

schrieben stand, deren genauen Wortlaut man aber aufgrund der damaligen althochdeutschen Schreibweise nicht entziffern konnte. Glücklicherweise wurde ein Übersetzer gefunden und somit erfuhr man in Oberwallmenach, was sich im Jahre 1371 in und vor der Kirche abspielte.

Im September 2008 kam es durch einen kräftigen Ostwind zu einer Beschädigung am Turm der Kirche. Der Wetterhahn, etwas in die Jahre gekommen und eigentlich nur den Wind aus der entgegenkommenden Richtung gewohnt, neigte sich nach Westen und blieb auf 9 Uhr hängen. Da er nun eine Gefahr für alle Be-

sucher des Friedhofes und der Kirche darstellte, wurde er ein paar Tage später unter Zuhilfenahme eines Steigers heruntergeholt. Er ist durch Korrosion stark beschädigt und soll im Rahmen der anstehenden Renovierungsarbeiten durch einen Neuen ersetzt werden.



Königsplatz 10 • Markt, Nastätten
Mobil: 0173 1379 44 34
E-Mail: rick.lenz@lenz-studio.de

Diak Lenz ist seit 1988 Toupet-Spezialist und Friseurmeister.

Susanne Lenz-Wagner ist Friseurmeisterin und Expertin für Perücken und Haarverfärbung.

UNSER ZIEL IST EINE INDIVIDUELLE UND KREATIVE BERATUNG.

Das Unternehmen Lenz besteht bereits seit 1961 und hat sich neben dem klassischen Friseurgeschäft seit Beginn auch auf Perücken und Haarsatzsysteme spezialisiert.

Wir beraten Sie unverbindlich

- Perücken ohne Zuzahlung
- Diskretion durch separate Räume
- Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
- Individuelle Termine
- Auch Hausbesuche möglich



Ihr Partner für Volkswagen
Audi- und Skoda Service-Partner

MARNER ^{GmbH}

NASTÄTTEN ☎ 06772/9312-0

Rheinstraße 64 • 56355 Nastätten
kontakt@autohaus-marner.de • www.autohaus-marner.de

Großer Sonderverkauf!

edle Destillate
Wein
Spirituosen
Delikatessen
Präsente

NEU!

Tee
Schmuck-
und
Wohn-
accessoires



Martini

56355 Nastätten
Rheincenter - im Netto
Tel. 06772/964677







Lindenstraße 15
56357 Niederwallmenach
Fon: 0 67 72 - 9 49 66
www.juchemshof.de

- Rohmilchkäse aus handwerklicher Herstellung, vielerlei Käsesorten für Ihre Käseplatten
- Rund um die Uhr frische Milch in Demeter-Qualität zum Selberzapfen aus dem modernen Milchzapfautomaten
- Vermarktung der hofeigenen Produkte im Hofladen

Der Gemeindewald

Die Wälder der Region zwischen Rhein, Lahn und Aar sind überwiegend im Besitz der Ortsgemeinden. Im Gegensatz zu den Dörfern und Städten im benachbarten Hessen haben die hiesigen Kommunen ihr Waldeigentum nicht in die Hände der übergeordneten Verwaltungseinheit Großgemeinde oder Verbandsgemeinde abgegeben, sondern sie sind, vertreten durch den Ortsbürgermeister und den Gemeinderat, „Herr im eigenen Wald“. In Zeiten weltweit knapper Ressourcen ein unschätzbare Plus! So kann auch Oberwallmenach stolz auf 137 ha Waldfläche blicken, deren Ertrag direkt der Ortsgemeinde zufließt und weder mit dem Landkreis noch mit der Verbandsgemeinde geteilt werden muss.

Will man den finanziellen Erfolg des Gemeindeforstbetriebes beziffern, so kann man im Mittel der vergangenen Jahre von einem durchschnittlichen Hektar-Reinertrag von ca. 140,00 Euro pro Hektar ausgehen – ein Wert, der sich sehen lassen kann, sind doch sämtliche Kosten, also Beförderung, Holzernte und Wegebau bereits berücksichtigt. Doch Wald ist mehr als Euro und Cent. Der Wald in Deutschland muss viele Aufgaben erfüllen. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung, die mit der Produktion des Rohstoffes Holz erst ihren Anfang nimmt, gelten neben Naturschutz-

wirkungen auch Funktionen bei der Luft- und Wasserreinhaltung und die Bedeutung als Erholungsraum als wichtige Gesichtspunkte bei der Betrachtung unserer Wälder.

Um so mehr rückt der wirtschaftliche Aspekt in den Vordergrund, schließlich kann der finanzielle Ertrag des Waldes den Gemeindehaushalt tatsächlich positiv beeinflussen.

Ob der Stadtwald Frankfurt selbst bei bester Leistung den dortigen Stadtsäckel aus den roten Zahlen holen kann, erscheint nur wenig wahrscheinlich.

Der daraus erwachsenden Aufgabenstellung sieht sich der zuständige Fortrevierleiter nunmehr gegenübergestellt.

Nach vielen unterschiedlichen Ansätzen, die oftmals historisch begründbar und auch nachvollziehbar sind, wird im Gemeindewald Oberwallmenach, wie auch in den anderen Gemeinden des Forstreviers Oberwallmenach, nach den Prinzipien der naturgemässen Waldwirtschaft gearbeitet. Wesentliche Merkmale dieser Wirtschaftsweise sind:

Der Verzicht auf Kahlschläge, die Förderung standortangepasster Baumarten, die vorrangige Arbeit mit natürlich aufkommender Verjüngung und die enge Zusammenarbeit mit dem örtlich tätigen Jäger mit dem Ziel, unnatürlich hohe

Wildbestände in den Wäldern zu verhindern. Dass diese Prinzipien bereits positive finanzielle Erfolge nach sich ziehen, mag die oben erwähnte Zahl anschaulich belegen. Zog jedoch der Forsthaushalt der Gemeinde Oberwallmenach einen großen Teil seiner Erträge

aus den Flächen, auf denen die Baumart Fichte wuchs, wird es in den nächsten Jahren die Aufgabe der im Wald Verantwortlichen sein, dem Wald ein neues Gesicht zu geben.

Die Veränderung des Klimas wird auch vor den Wäldern im „Blauen Ländchen“ nicht Halt machen – die extremen werdenden Wettererscheinungen, hier vor allem die Stürme, sind beeindruckende Beispiele.

Durch die Stürme wird sich der Wald ungewollt schnell wieder einer Baumartenzusammensetzung nähern, die von Natur aus hier wachsen würde.

Auf diesem Weg zu stabilen laubholzbetonten Wäldern, die neben hohen wirtschaftlichen Erträgen auch große Leistungen auf dem Gebiet des Arten- und Naturschutzes erbringen, gilt es in den nächsten Jahren auch den Gemeindewald Oberwallmenach zu begleiten.

Eine Aufgabe, die es vor Ort in enger Zusammenarbeit mit dem Waldbesitzer, der Gemeinde zu meistern gilt.



Lindensturz am 11.11.1990. Siehe auch Seite 13.



MODE+SPORT

NASTÄTTEN

Römerstraße 18 56355
Nastätten 06772 / 6058

Ihr Partner in Sachen Freizeit- und
Teamsport gratuliert zur 750 Jahrfeier

Aktuelle Bademode sowie Sport- und
Freizeitmode für den Sommer von

olympia
BEACH&SPORTS

SUNFLAIR
BEACHFASHION

adidas



Reebok

O'NEILL

CANYON
women sports

Outdoor-Mode von

killtec

– weishaupt –



Doppelt Energie sparen!

Ein ideales Paar: Öl-Brennwerttechnik kombiniert
mit Solartechnik

- System perfekt aufeinander abgestimmt
- Hohe Effizienz – minimaler Verbrauch
- Bis zu 80% des Warmwasserbedarfs deckt die Sonnenenergie
- Kollektoren für Aufdach-, Indach- und Flachdachmontage

Jetzt Solarförderprogramme nutzen und noch mehr sparen.



KUHN
WÄRME UND MEHR
Ihr Heizungsspezialist
+ Bäderprofi

Langgasse 18
56357 Weyer
Telefon 0 67 71 - 26 73
Telefax 0 67 71 - 28 03
KuhnSHK@t-online.de

Seltene Geburtshelferkröte in Oberwallmenach

Ein seltsames Tier in Oberwallmenach, die Geburtshelferkröte von Diplom-Biologe Malte Fuhrmann (www.bgnatur.de):

In warmen Sommernächten kann man in Oberwallmenach ungewöhnliche Rufe vernehmen, die an den hellen Schlag eines Glasglöckchens erinnern. Sie kommen besonders häufig aus der Friedhofsmauer in der Nähe der Kirche, aber auch aus anderen bodennahen Ritzen im Ort. Der Verursacher ist nicht die Kirchenglocke, sondern ein kleines, daumengroßes Männlein, das aus Mauerspalten heraus sein Liebeslied anstimmt. Aufgrund seiner charakteristischen Lautäußerungen wird es im Volksmund auch „Glockenfrosch“ genannt.

Sein eigentlicher Name lautet aber Geburtshelferkröte (wissenschaftlich *Alytes obstetricans*). Denn im Gegensatz zu anderen Amphibien wickeln sich bei dieser Lurchart die Männchen die Laichschnüre von mehreren Weibchen mit insgesamt bis zu 140 befruchteten Eiern um die Unterschenkel ihrer Hinterbeine. Nach etwa einem Monat fürsorglicher Pflege des Nachwuchses, mit Feuchthalten der 3-4 mm-großen Eier in Pfützen und beim Durchstreifen von tau-

benetztem Gras, suchen die Männchen flache, sonnenbeschienene Tümpel oder Teiche zu Ablage der schlüpfenden Larven auf. Die ungewöhnlich großen Kaulquappen (im Endzustand 6-8 cm lang), im lokalen Sprachgebrauch „Dickköpp“ genannt, verbringen noch einmal 1-2 Monate im Gewässer bis sie sich zu kleinen Landlebewesen verwandeln. Spät im Jahr abgesetzte Larven überwintern sogar im Schlamm des Gewässergrunds und gehen dann erst im kommenden Frühsommer an Land.

Der früher zur Wäschebleiche genutzte Quellaustritt in der Kuhweide westlich vom Friedhof ist ein solcher Platz, an dem sich dieses Schauspiel schon seit Jahrzehnten (wenn nicht noch länger) wiederholt. Doch wie vielerorts drohte auch diese „Born“ ihren in ganz Europa selten gewordenen Schatz zu verlieren. Die direkte Nutzung des Wassers als Viehtränke führte zu einem Zertreten der Ränder des Quelltümpels und die Kuhfladen im Nahbereich sorgten für eine starke Überdüngung des Wassers.

Im Frühjahr 2010 wurde deshalb dieser Lebensraum der Geburtshelferkröte entschlammt



und eingezäunt. Das überschüssige Wasser wird jetzt in drei Badewannen etwas weiter unten bei Bedarf abgeleitet, so dass die Kühe auf der umliegenden Weide auch weiterhin keinen Durst leiden müssen. Außerdem wurde die Bruchsteinmauer der Quelleinfassung ergänzt, so dass das

dortige Lückensystem zwischen den Steinen weiteren Tieren einen Unterschlupf bietet.

Und tatsächlich konnten dort im Juni bereits wieder die Rufe der Geburtshelferkröten vernommen werden und neben den „Dickköpp“ fanden sich auch Larven des Feuersalamanders

(*Salamandra salamandra*) in dem Quelltümpel. Dies ist ein Beispiel, wie ein schon fast vernichteter traditioneller Lebensraum von gefährdeten und streng geschützten Tieren mit ganz einfachen Maßnahmen gerettet und langfristig gesichert werden kann.

Pizzeria „La Gondola“



*Ob Pizza, Pasta oder Salat,
bei uns finden Sie alles, was Ihr Gaumen mag.*

*Lassen Sie sich verwöhnen in gemütlicher Atmosphäre
mit original italienischen Gerichten und Getränken*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das „La Gondola Team“

Pizzeria „La Gondola“ · 56355 Nastätten · Rheinstraße 20 · Telefon 0 67 72 / 56 08



**Getränke
Groß**

Tel. 06772/3286 · Fax 06772/94610
Handy 0170/2804229
www.getraenke-gross.de

Getränkervertrieb
Martin Groß
Haargasse 10a
56357 Miehlen

Öffnungszeiten
Sa 10° - 18°
Mo-Fr 17° - 18°
12°

BRENNHOLZSERVICE



HOLGER KÖHLER
Zum Wiesengrund 1
56357 Oberwallmenach
0 67 72 / 68 89

HOLGER KÖHLER

Rechtsanwältin

Manuela Erlenbach

Fachanwältin für Familienrecht

Hauptstraße 29 56355 Lautert
Tel. / Fax 06772 - 2118 / 1037
E-Mail: ra-erlenbach@t-online.de

Sonjas Hairdesign
 Inh. Sonja Hartenfels



Ihr Friseur in Ihrer Nähe

**Eschbach 8
Kirchgasse 8**

Tel. 06771 - 80 29 70



Vermessungsbüro
Hans Brost
 Dipl.-Ing. (FH)

Langgasse 9
 56357 Nochern

Tel.: 0 67 71 / 73 08
 Fax: 0 67 71 / 73 10
 www.vermessung-brost.de
 e-mail: info@vermessung-brost.de

Bike Service Biesenack



Inh. Sebastian Biesenack
 Zweiradmechanikermeister

Ihr Kompetenter Partner für:

- Instandhaltung, Reparatur und Zubehörmontage für Zweiräder aller Marken
- Reifenservice, Verkauf und Montage
- Ersatzteilverkauf aller Marken
- Fahrradreparatur und Service

Rheingaustraße 9
 56357 Oberwallmenach

Telefon 0177/7420997
 E-Mail: Sebastian_Biesenack@web.de

Die Futterkiste
 Heimtierbedarf und Lieferservice
AUS LIEBE ZUM TIER!

Wir liefern ab einem Bestellwert von 20 Euro kostenfrei ins Haus.
 Liefergebiet: Bts Koblenz - Limburg - Wiesbaden.
 Auslieferungen erfolgen nach Terminabsprache nur freitags & samstags.

Nastätten Rheinstraße 20a (hinter Pizzeria „La Gondola“) Telefon 0 67 72 / 96 27 57	Singhofen Mühlbachstraße 76 Telefon 0 26 04 / 95 20 27
---	---

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
 15:00 - 18:30 Uhr
 Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten:
 Do. & Fr. 16:00 - 19:00 Uhr
 Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

www.heimtiernahrung-futterkiste.de
 mit Onlineshop

Gasthaus "Zur goldenen Sonne"
 56357 Niederwallmenach
 Familien Lampert und Krämer
 Tel. 06772-5653 / Fax 06772-1429
 info@zgs-lampert.de / www.zgs-lampert.de
 Familientradition seit fünf Generationen!
 Die "Goldene Sonne" ist eine Anlaufstelle für Freunde der regionalen Küche.

HAARGENAU
 Salon Zimmermann



Tanja Trauthoff
 Hauptstraße 30
 56357 Rettershain
 Tel. 06775/8507
 Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten
 Dienstag 8⁰⁰ - 12⁰⁰ • 13⁰⁰ - 18⁰⁰ • Mittwoch 8⁰⁰ - 12⁰⁰
 Donnerstag & Freitag 8⁰⁰ - 12⁰⁰ • 13⁰⁰ - 18⁰⁰ • Samstag 7⁰⁰ - 12⁰⁰



Bodenheimer Gerüstbau GmbH
 - Ausbildungsbetrieb -

Ihr Fachbetrieb für:

- Innengerüste
- Fassadengerüste
- Kirchturmeinrüstungen

Im Anspen 2 • 65321 Heidenrod
 Telefon: 06120-972500
 Telefax: 06120-972502



Holzbau Fuhrmann

Wir zimmern mit Hand und Verstand!

Holzbau Fuhrmann GmbH
 Kieselstraße/Gewerbegebiet • 56357 Miehlen
 Telefon 0 67 72 / 83 90 • Fax 0 67 72 / 76 01
 www.holzbau-fuhrmann.de



Wir gratulieren zum Jubiläum

Amts-Apotheke

Freundlich • Kompetent • Beratungsaktiv
Pharmazierat Rainer Dreis

Nastätten • Römerstraße 7
Tel. 06772-8236 • Fax 06772-3326
www.amts-apotheke-nastaetten.de

Pfarthofen
Prior Halbötter

Orthopädie & Schuhtechnik

Sanitätshaus & mehr

Schuhmode & mehr

- ◆ **Schuhzurichtungen**
- ◆ **Orth. Maßschuhe**
- ◆ **Bequemschuhe**
- ◆ **Kompressionsstrümpfe**
- ◆ **Gehhilfen**
- ◆ **Krankenpflegeartikel**
- ◆ **Pflegebetten**
- ◆ **Einlagen**
- ◆ **Bandagen**
- ◆ **Rollstühle**
- ◆ **Rehaartikel**
- ◆ **Orthesen**

Schwalbacherstr. 34
65 183 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 44 11 66

Römerstr. 9
56 355 Nastätten
Tel.: 06772 / 8686

Bäderstr. 6
56 357 Holzhausen
Tel.: 06772 / 96 08 88
<http://www.orthopaedie-Debusmann.de>
debusmann_gmbh@t-online.de

Schuhmode - Sanitätshaus - Orthopädie - Schuhtechnik

DEBUSMANN

Dreßler

Mobiler Agrartechnik Service

Karl-Heinz Dreßler

Meisterbetrieb
Loreleystraße 4
56357 Niederwallmenach

Tel.: 06772-94309
FAX: 06772-9644867
Mobil: 01 70-3562686

email: Dressler-Agrartechnik@t-online.de

Moderne Busse
Zusatzleistungen inkl.
Gute Hotels

Halbtagesfahrten
Tagesfahrten
Mehrtagesfahrten

Engelhardt
Bustouristik GmbH

Clubreisen
Vereinsreisen
Eventreisen

Sportreisen
Urlaubsreisen

Reisen mit Komfort und Niveau

Heidenrod • Kohlstraße 4 • Telefon: (061 20) 8234
www.engelhardt-bustouristik.de

Ihr Land-Markt

Wrba

Nastätter Straße · 56357 Miehlen
Telefon: 06772/5756



SERVICE ist unsere Stärke und wird bei uns großgeschrieben!

Wir beraten Sie gern in allen Fragen rund um Haus, Garten und Tier.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr



RHEINSTRASSE 4
56357 NIEDERWALLMENACH
WWW.SCHREINER-WUEST.DE

Telefon 06772/94644
Telefax 06772/7628
info@SCHREINER-WUEST.DE

Zuverlässige Lösungen für Ihre Förderaufgabe realisieren wir vom Beginn des Projektes bis zum Abschluss gemeinsam mit Ihnen.

Maschinen- und Anlagenbau · Coil- und Cargo-Handling · Hydraulik · Elektrik · Antriebstechnik · Fertigung · Service · Industriemontagen

Für weitere Informationen nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gern.



Bräcklein Hebe- und Fördertechnik
Hauptstr. 48 · 56357 Bogel
Tel.: 06772 94970 · Fax: 06772 94971
kontakt@braecklein.info



www.braecklein.info

GASTEYER

**Spielwaren · Papeterie
Bastelartikel · Waffen
Buchhandlung**

Adolfsplatz
56355 Nastätten

Telefon (06772)94513 · Telefax (06772)94514



WIR GRATULIEREN ZUM 750-JÄHRIGEN JUBILÄUM

EIN LEUCHTENDES FEST – ABER BITTE MIT SAHNE!

Sie haben einen guten Grund zum Feiern? Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich! Genießen Sie Ihr Fest und kümmern Sie sich um Ihre Gäste. Währenddessen sorgen wir zuverlässig für Strom, Gas und Wärme. So wie Sie es auch im Alltag von uns gewohnt sind: rund um die Uhr, mit einem starken Service vor Ort und immer leidenschaftlich kundenorientiert.

Wir wünschen Ihnen viel Energie!

Süwag Energie AG, Telefon: 0800 4747488 (kostenfrei) oder www.suewag.de

ServiceCenter Lahnstein, Westallee 5-7, 56112 Lahnstein

Mo, Di: 7:30-17:00 Uhr; Mi, Fr: 7:30-13:00 Uhr; Do: 7:30-18:00 Uhr



VORWEG GEHEN

Süwag Energie AG, Niederlassung Nord, Westallee 5-7, 56112 Lahnstein



IMBISS KROKI

Sandkaut 2 • 56355 Nastätten • Tel. 06772 / 84 00
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10.00 - 19.00 Uhr
 Sa. von 10.00 - 16.00 Uhr

Steinmetzbetrieb Kornmesser



- Grabdenkmäler
- Urnengrabanlagen
- Marmor - Granit
- Treppen
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten



Nastätter Str. 7 • 56357 Miehlen • Tel. 06772/5924 • Fax 06772/2367
 www.steinmetz-kornmesser.de • info@steinmetz-kornmesser.de

Blumenshop Kasten

Industriestraße 2 • Nastätten
 Telefon 06772/964464

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Floristik Topfpflanzen Deko und mehr...

Elektrotechnik Hermes

Installation • Kundendienst • Verkauf

**MIELE &
LIEBHERR
FACHHÄNDLER**

HAUSHALTSGERÄTE 1. + 2. WAHL
WASCHEN-TROCKNEN-KOCHEN-KÜHLEN-SPÜLEN
 über 70 Geräte im Lager
 2. Wahl-Geräte bis zu 40% unter UVP

**Sat-Anlagen-Bau &
Verkauf von TV-Geräten**

Auch nach dem Kauf stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
 Wir kümmern uns um die Entsorgung Ihres Altgerätes.

Wir gratulieren der Gemeinde Oberwallmenach zur ihrem 750jährigen Gründungsjubiläum!

MIEHLEN INDUSTRIESTR. 7 TEL. 06772/ 6191 MAIL info@elektrotechnik-hermes.de



Schwertkampf im 14. Jahrhundert

Der örtliche Künstler Walter Ostmann (-woow-) aus Oberwallmenach gestaltete auf eine Giebelwand in der Hauptstraße die Hauptdarsteller des im 14. Jahrhunderts stattgefundenen Schwertkampfes. Zu sehen sind hier Bischof Johan von Tramsy und den Ritter Johan Pyner, der damalige Schultheis von Nassau. Dieser Schwertkampf wird um und in der Kirche mehrmalig während der Feierlichkeiten der 750-Jahr-Feier aufgeführt werden.

Auszug aus der Urkunde (siehe auch Seite 10):

„ ... Das war die Begründung dafür, dass der vorgenannte Gobel Haych und seine Gefährten den vorgenannten Johan Pyner und dessen Gesellen sowie Grebe, Wilhelm Schreiber, der unbewaffnet anwesend war, in feindlicher Absicht angriffen, so dass es mit gezückten Schwertern über den Kirchhof hinweg in die Kirche zu der einen Tür hinein und zur anderen hinausging.

Und sie kämpften so lange mit ihnen, bis dass Gott Herr Johan Pyner und seinen Gefährten half und ihnen das Glück gab, dass sie diejenigen, welche sie diesem Tag mit Gewalt überfallen hatten, ohne dass sie (scil. Pyner und Gefährten) darauf vorbereitet waren, mit ihrem Leben und ihrem Besitz in ihrer Gewalt bekamen und besiegten.“ ...

Autohandel
Bernd Kessler

EG - Neuwagen
Jahres- & Gebrauchtwagen

Unser Service umfasst weiter:

- ✓ Reifen und Felgen von allen namhaften Herstellern
- ✓ Montage und Wuchten mit modernsten Geräten
- ✓ Ersatzteillieferung von neuen und gebrauchten Teilen
- ✓ KfZ-Zubehör sowie
- ✓ Batterieservice vom Motorrad bis zum Schlepper
- ✓ HU- und AU-Prüfung von DEKRA und TÜV Rheinland

Ausstellung und Lager:
Rheinstraße 25a • 56357 Weyer

Privat: Gartenstraße 22 • 56357 Weyer
Tel: 067 71/25 43 • Fax: 067 71/85 26
Mobil: 01 75/1 66 00 10



Favorite Colour-Beratung
Individuelle
Make-up-Beratung
Stil- und Outfit-Beratung
Typberatung Frisur

SUSANNE
& OLIVER

Friseure

Jetzt NEU
CulumNatura Pflanzenfarbe

Rheinstraße 21
56355 Nastätten
FON 06772.2626
susanneoliver@web.de

Kundendienst - Verkauf
Miele Bosch Liebherr

plies Nastätten
Hausgeräte-Technik

Waschen - Trocknen - Spülen
Kühlen - Kochen - Warmwasser

Norbert Plies
56355 Nastätten

Johannesgraben 22
Telefon 06772/95286

Impressum:

Herausgeber: **Ortsgemeinde Oberwallmenach**

in Zusammenarbeit mit dem **Verlag für Anzeigenblätter GmbH**

Medienhaus
Hinter der Jungenstraße 22
56218 Mülheim-Kärlich

Geschäftsführung:
Bernd Weber

Verlagsleitung:
Wolfgang Feckler

Anzeigenleitung:
René Kuhmann

Redaktionsleitung:
Ralf Helfenstein

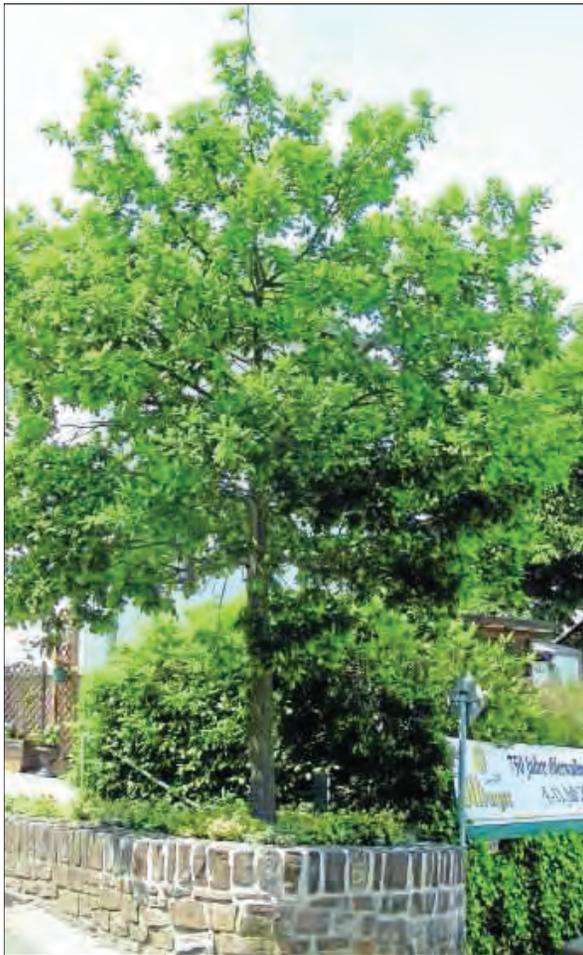
Geschäftstellenleitung:
Monika Uhrig

Redaktion:
Saskia Daubach

Druck: **Industrie Dienstleistungs-
gesellschaft mbH Koblenz**

Satz: **Sapro GmbH Gutenacker**

Vertrieb: **Presse Vertrieb
Lokalanzeiger
GmbH & Co. KG**



Schicke Wohnwand in Wildeiche massiv, mit Schropphobelung 351 x 181 cm ohne Beleuchtung und TV-Aufsatz, Lieferung gegen geringen Aufpreis

3.390,- €
Aktions-Preis



musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

der
KÜCHEN **WOLF**

Brückwiese 4 · 56355 Nastätten
Telefon 067 72/70 60

www.kuechen-wolf.de
E-Mail: hartmut.wolf@kuechen.de

Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

Wir gratulieren zu 750 Jahre Oberwallmenach!



Oberwallmenach



Mercedes-Benz

Ihre Vorteile:

- 24 Monate Fahrzeuggarantie*
- 12 Monate Mobilitätsgarantie*
- HU/AU jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7500 km)
- 10 Tage Umtauschrecht
- Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebote
- Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- Inzahlungnahme Ihres „Gebrauchten“

A 150, EZ 09/08, 10.339 km, Mistralblau-metallic, KLA, Sitzhzg.vo., Licht- und Sichtpaket, NS, Gep. Abd., ...

15.350,00 €

A 160, EZ 08/09, 9.280 km, Mountaingrey Met., Autom. Getriebe, Nav. Audio 50APS, Licht & Sichtpaket, NS, RS, Tempomat, Außensp. el heranklappbar, Media Interface, Gep. Rollo, Notrad, ..

19.500,00 €

C 200 T CDI, EZ 02/09, 20.642 km, Tenoritgrau Met., Sitzheizung vo., KLA, Spiegel el. heranklappbar, SWA beheizt, AM 16", Radio Audio 20CD, DPF, 6-Gang Getriebe, ...

28.500,00 €

A 170, EZ 04/09, 9.175 km, Met., aktiver Parkassistent, PTS, AHK, Komf. Telefonie, Sitzheizung vorn, SWA beheizt, NS, Aussenspiegel el. heranklappbar, Notrad, RS, Gepäckrollo, Windowbag, ECO Start-Stopp-Funktion, ...

28.500,00 €

A 180 CDI, EZ 04/09, 10.482 km, Lotosblau, Classic, KLA, Sitzheizung el.vorn, Licht u. Sichtpaket, Windowbag, SWA beh., Außenspiegel beklappb., Gepäckraumrollo, RS, ...

19.550,00 €

A 170, EZ 02/08, 16.437 km, PSD, Mistralblau-metallic, Radio Audio 20, AHK, Sitzhzg. vo., KLA, RS, Spiegel heranklappbar, ...

16.200,00 €

CLK 200 Cabrio, EZ 06/09, 3.157 km, Obsidianschwarzmet., Autom. Getriebe, PTS, Sitzheizung vorn, Windschott, Skisack, SWA beheizt, LM 17", Innen- & Aussensp. abbl., Verdeckstoff schwarz, Radio Audio 20 CD, Zierteile Aluminium, ...

37.850,00 €

CLC 180 K, EZ 05/09, 5.323 km, Schwarzmet., Autom. Getr., PSD, Exklusiv Paket, PTS, Radio Audio 20 CD, LM, Sitzheizung vo., Media Interface, Komf. KLA, Lederlenkrad,

27.850,00 €

C 180 K, EZ 03/09, 8.324 km, Iridiumsilber, Avantgarde, Autom. Getriebe, AHK, PTS, Sitzheizung, DL, Außenspiegel elektr. klappbar, RS, Notrad,...

29.900,00 €

A 200, EZ 10/09, 13.276 km, Mountaingrey Met., Autom. Getriebe, Nav. 50 APS, PSD, Bi-Xenon, Sport Paket, akt. Park-Assistent, Diebstahlschutz Paket, Komfort Telefonie, Sitzheizung vorn, Licht- und Sicht-Paket, FH el. 4-fach, Media Interface, SWA beheizt, Außenspiegel heranklappbar,

25.839,00 €

* Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Otto Singhof GmbH & Co.KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, 56355 Nastätten, Rheinstraße 43,

Tel.: 06772-6000-0, Fax: 06772-6000-284, www.otto-singhof.de,

E-mail: p.singhof@otto-singhof.de